

inhalt

einleitung

Günter Mey: Szenen aus der DDR – Einblicke in jugendkulturelle Bewegungen	7
---	---

porträts

Klaus Hornickel: „Es war regelrecht verboten, offene Tanzstile zu tanzen.“	35
Hans-Dieter Neubert: „Musik und Kultur waren mein Leben.“	39
Gustav Voß: „Bei unseren Auftritten mussten wir immer aufpassen, dass wir nicht zu viele Westtitel spielten.“	43
Angelika Postolache-Enciu: „Im Osten ist man schizophren aufgewachsen.“	47
Dr. Rolf Gierke: „Eine gute Bockwurst und ein Bier dazu, das passte schon.“	53
Sabine Lange: „Die junge Generation will anders sein, bloß nicht wie die alten.“	57
Jutta Schönemann: „Heiße Pflaster ziehen an.“	63
Bernd Zürcher: „Die Welt lag außerhalb von Stendal.“	67
Ronald Mischok: „Bob Dylan und Ostrock fand ich super.“	71
Susann Junghans: „Ich fand es großartig, aufzufallen, anders zu sein als andere.“	75

reflexionen

Sven Werner: „Kunde“ oder „Jugendfreund“ – Jugendkulturen jenseits der Offizialkultur	83
Michael Rauhut: Jugendkulturen und populäre Musik in der DDR	91
Wiebke Janssen: Elvis Presley in der Provinz – „Halbstarke“ in Stendal in den 1950er Jahren	101
Anne Hahn: Pogo auf dem Altar – Punk in der DDR	109
Wolf-Georg Zaddach: „Breaking the Law“? ¹ – Heavy Metal in der DDR	115

Zu den Autorinnen und Autoren	125
-------------------------------------	-----

Anhang	127
--------------	-----